

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Sperrfrist: 18.11.2011, 00:00 Uhr

Zehntklässler aus Dresden gewinnen beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

**Bundespräsident Christian Wulff zeichnet Preisträger am 18.
November 2011 im Schloss Bellevue aus**

Mit ihrer Forschungsarbeit über die Dresdner Juristenprozesse 1947 haben 16 Schüler aus Dresden einen Ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema "Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte" gewonnen. Auf der

Bundespreisverleihung in Schloss Bellevue

am Freitag, den 18. November, 11:00 Uhr

werden die Zehntklässler des Hans-Erlwein-Gymnasiums Dresden von Bundespräsident Christian Wulff ausgezeichnet. In einem Dokumentarfilm haben sich die Schüler mit den Ereignissen der Dresdner Juristenprozesse 1947 beschäftigt. Die Bundesjury lobte die "ausgezeichnete Quellenkritik" und die "sorgfältige und abwägende Analyse" der Jugendlichen.

Nach Sachsen gehen außerdem noch zwei Zweite Preise (Sächsisches Landesgymnasium St. Afra in Meißen, Grundschule Talsperrenschule Thoßfell in Neuensalz) und ein Dritter Preis (Romain-Rolland-Gymnasium in Dresden).

"Ich gratuliere allen Gewinnern zu Ihrer herausragenden Leistung. Damit zeigen unsere sächsischen Schülerinnen und Schüler, dass sie bundesweit zur Spitze junger Nachwuchsforscher zählen und vor allem den Mut haben, sich mit der jüngsten Geschichte kritisch auseinanderzusetzen", sagte Roland Wöllner, sächsischer Kultusminister.

Geehrt werden neben den bundesweit fünf Ersten Preisen auch drei Lehrerinnen und Lehrer für ihr herausragendes pädagogisches Engagement. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Körber-Stiftung in Hamburg, die Preise

Ihr Ansprechpartner

Tilo Schumann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 65100

Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

16.11.2011

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**

Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Gesamtwert von 250.000 Euro auslobt. Der Erste Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Bundesweit nahmen über 3.600 Kinder und Jugendliche mit 1.152 Beiträgen am Geschichtswettbewerb teil. Thematische Spitzenreiter waren Umwelt-, Bau- und Medizinskandale sowie der Umgang mit nationalsozialistischen Verbrechen nach 1945. In ihren Arbeiten sprechen sich die Teilnehmer dafür aus, öffentliche Debatten über Skandale weniger emotional zu führen. "Die Jugendlichen zeigen, dass es sich lohnt, hinter die schillernde Oberfläche von Skandalen zu schauen", so Sven Tetzlaff, Bereichsleiter Bildung der Körber-Stiftung. "Anstelle vorschneller Urteile wünschen sie sich mehr Gelassenheit und kritische Abwägung."

Service und Akkreditierung

Ihre Akkreditierung zur Preisverleihung nimmt die Körber-Stiftung gerne entgegen. Kontaktdaten aller Preisträger können Sie auch dem Preisträgerverzeichnis entnehmen (siehe Dokument im Medienservice). Für Ihre Veröffentlichung gilt als S P E R R F R I S T der 18.11.2011, 00:00 Uhr.

Pressekontakt der Körber-Stiftung:

Körber-Stiftung

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Stefan Frindt

Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Telefon +49 • 40 • 80 81 92 - 152

Telefax +49 • 40 • 80 81 92 - 302

E-Mail frindt@koerber-stiftung.de

www.geschichtswettbewerb.de

Gewinner aus Sachsen:

Erster Preis:

Der Dresdner Juristenprozess 1947 - Ein Skandal?

Teilnehmer: Pia Steuerlein, Andrea Scholz, Nicole Scheinpflug, Rosanna Rödiger, Christian Leithold, Clemens Kersten, Franziska Jahnke, Luise Hoja, Franz Hahn, Doreen Grygar, Jessica Frost, Farid Galal, Elisa Fritzsche, Dahlia Brand, Lisa Beutler, Maria Beranek

Schule: Hans-Erlwein-Gymnasium, 10. Klasse, 01277 Dresden

Zweite Preise:

Über einen 'fast allgemein gewordenen Tumult' an der fürstlichen Landesschule Sankt Afra zu Meißen im 18. Jahrhundert - ein Skandal?

Teilnehmer: Martin Streichardt, Ephraim Bernhardt

Schule: Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra, 10. Klasse, 01662 Meißen

Das verlorene Dorf Pöhl und der Kampf der Bewohner für ihre Rechte

Teilnehmer: Theresa Seidel, Lisa-Marie Rubner, Till Müller, Niklas Gräfe, Lisa-Marie Moser, Toni Lohnse, Leandra Weber, Martha Schubert, Maximilian Schuster, Johannes Hölzel, Nils Rogahn, Jonas Kühn, Iven Löffler

Schule: Talsperrenschule Thoßfell, 3. und 4. Klasse, 08541 Neuensalz

Dritter Preis:

Vernichtet, aber nicht vergessen - Die Sprengung der Universitätskirche Leipzig

Teilnehmer: Ricarda Glöckler

Schule: Romain-Rolland-Gymnasium, 10. Klasse, 01099 Dresden

Medien:

[Dokument: Informationen zu dem Dresdner Projekt](#)